

Ein besonderes Stück Vichter Dorfleben

Die ehrenamtlichen Organisatoren bieten den Gästen auch beim 75. Vichter Nachmittag wieder ein abwechslungsreiches Programm

VON CHRISTIAN EBENER

STOLBERG Ein einziges Mal konnte Rudi Dreuw seiner Herzensaufgabe nicht nachkommen, verkündet er fast schon entschuldigend beim Jubiläum. An allen anderen 74 Vichter Nachmittagen, die in den vergangenen zehn Jahren stattfanden, war er selbstverständlich mit seinen Ehrenamtlern vor Ort im Vichter Pfarrheim und kümmerte sich darum, dass die Gäste stets abwechslungsreiche Stunden erlebten.

Auch am vergangenen Mittwoch war das zum Jubiläum nicht anders. Mit zahlreichen Bildern der vergangenen Nachmittage war das Pfarrheim dekoriert und einmal mehr wieder spannende Gäste eingeladen. Helga Nellessen trug Gedichte aus dem Dorf auf Veeter Platt und auf Hochdeutsch vor, und auch Dauergast Margot Holly war mit ihren Vorträgen wieder mit dabei.

Über 80 Gäste im Normalfall

Für den pensionierten Lehrer Dreuw, der zahlreiche Aufgaben im Vichter Dorfleben wahrnimmt, ist die Arbeit mit seinem Team auch ein Zeichen der Zuverlässigkeit für die Senioren. Oft sind es über 80 Gäste, die bei Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim kommen. Zwar waren es am Mittwoch, auch bedingt durch die Angst vor dem Coronavirus, deutlich weniger, doch das sollte die Stimmung nie trüben, erklärt der 77-Jährige.

Stets denkt er sich mit seinen Helfern neue Ideen aus, und so wurden gemeinsame Fahrten zum Aachener Dom, in Museen oder über den Rursee unternommen. Das Zusammensein an Karneval und Weihnachten ist da ebenso selbstverständlich. „Wir kennen uns fast alle“, erklärt Dreuw, während um ihn herum erzählt und gelacht wird. Aus einem Bauchgefühl heraus rief er die Nachmittage ins Leben. „Mir selber ist das als dringend aufgefallen“,

„Wir kriegen immer schöne Nachmittage und Vorträge, feiern jedes Fest zusammen, und es ist einfach ein schöner Kreis. Man kann hier an jeden Tisch.“

Marga Schnütz



Rudi Dreuw (rechts) und sein Team sorgen für das regelmäßige Zusammenkommen.

FOTO: CHRISTIAN EBENER

erinnert sich der Ehrenamtspreis-träger. Die Reaktionen waren überwältigend, immer mehr Helfer und Gäste schlossen sich an. Der Vorsitzende im Vichter Pfarreirat hatte natürlich auch die richtigen Kontakte, um bekannte Gäste wie den Heimatdichter Franz-Willi Hirtz ins Pfarrheim zu locken. Vertrauen und Geselligkeit sind die Säulen, auf denen er

die Vichter Nachmittage aufbaut, die natürlich Jedermann offenstehen. Auch Zugezogene sollen so eine Möglichkeit bekommen, ohne Hindernisse am Leben in Vicht teilzuhaben. Und während Dreuw moderiert

und sein Team sich um Kuchen und Getränke kümmert, bleibt kurz Zeit mit den Gästen zu sprechen – ein Stimmungsbild wird dabei schnell deutlich.

„Wichtig für das Dorfleben“

„Wir kriegen immer schöne Nachmittage und Vorträge, feiern jedes Fest zusammen, und es ist einfach ein schöner Kreis. Man kann hier an jeden Tisch“, bringt es Marga Schnütz auf den Punkt. Dreuw moderiert Helga Nellessen gekonnt an, und in solchen Momenten blüht seine Vergangenheit als Lehrer und seine Leidenschaft für Vicht unverkennbar durch. Mit einem kurzen, launigen Spruch sorgt er schnell für die nötige Ruhe und lauscht bedachtsam den Gedichten über die Heimat und den schönsten Alltag.

Die Dankbarkeit, die alle Gäste gegenüber dem ehrenamtlichen Team entgegenbringen, bringt Margot Holly auf den Punkt: „Das ist so wichtig für das Dorfleben. Der Rudi macht ja alles, und alle Helfer machen das gern. Was er für uns in Vicht macht, das ist einmalig.“ So bleibt nach dem kurzen Ge-

spräch die Frage offen, welche Themen und Ausflüge denn als nächstes in Angriff genommen werden, denn auch in den Pausen hält es Dreuw nur kurz an seinem Platz. Die Gäste, darunter Pfarrer Norbert Bolz, können derweil den Nachmittag genießen, denn sie wissen, dass es gewiss nicht der letzte gewesen ist.

Mitmach-Pinnwand für mehr Vielfalt

Die Naturfreunde sammeln Ideen zum Insektenhalt. Blick für das große Ganze.

VON KEVIN TEICHMANN

ESCHWEILER „Wenn die Biene von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben“, soll Albert Einstein einmal gesagt haben. Ob dieses Zitat wirklich von ihm stammt, und ob es entsprechende Berechnungen anstellte, ist nicht überliefert. Trotzdem schlägt alle Welt Alarm ob des Aussterbens ganzer Insektenarten; auch die Naturfreunde Eschweiler mit ihrem neuesten Projekt „Pro Insekt“.

Aktuell findet noch bis einschließlich Freitag, 20. März, eine dazu passende Wanderausstellung im Rathaus-Foyer statt. „Pestizide –

Risiken für Mensch, Tier und Umwelt“, so der Name, ist die Auftaktveranstaltung zu „Pro Insekt“. Bis Oktober 2021 möchte die Eschweiler Ortsgruppe die Insektenvielfalt entdecken und ihre Populationen schützen beziehungsweise stärken.

Und dabei setzen die Eschweiler Naturfreunde auf aktive Beteiligung aller Eschweiler Bürgerinnen und Bürger. Wer die Ausstellung beschreitet, kann anschließend Ideen auf bereitliegende Zettel schreiben und diese an eine große Pinnwand heften. „Wir sind dankbar über jeden Denkanstoß“, sagt Naturfreunde-Vorsitzender Leo Gehlen. Er freut sich, dass schon zum Tag der

Ausstellungseröffnung, die rund 25 Personen besuchten, eine gute Menge Anregungen an der Mitmach-Pinnwand angebracht wurden. Auf einigen ersten Papierstreifen gibt es Überlegungen, wie etwa ein Insektenhotel zu bauen, Blumenwiesen anzulegen, Flachdächer zu begrünen oder Urwaldfläche im Stadtwald zu errichten. Die Menschen mit ins Boot zu nehmen, scheint zu fruchten.

220 Vereinsmitglieder

Geplant sind deshalb auch Podiumsdiskussionen. „Bienen und Bauern retten“, könnte der Titel einer lauten. Gehlen möchte die Umweltschutz-Themen mit anderen verknüpfen, sieht das große Ganze.

An sich geht es den Naturfreunden Eschweiler nicht schlecht. 220 Mitglieder zählt der Verein. Sechs Sparten bedient er: Boule, Camping/Touristik, Musik, Nordic Walking, Umwelt sowie Wandern.

Problemzone ist aber die Nachwuchsarbeit, wenngleich Gehlen und seine Mitstreiter seit geraumer Zeit neue Wege in der Vereinsarbeit gehen. Viele Menschen seien nicht mehr bereit, sich – sozusagen aus dem Stand – über Jahre an ein Ehrenamt zu binden. „Aber vielleicht interessieren sie sich für zwei- bis dreimonatige Projekte; und machen dann auch noch ein Anschlussprojekt“, meint Gehlen hoffnungsvoll.



Freut sich über Ideen, wie Insektenpopulationen geschützt bzw. gestärkt werden können: Leo Gehlen. FOTO: KEVIN TEICHMANN

SCHAFFFRATH macht

FREITAG, DEN 13.

zu einem

GLÜCKSTAG

Sichern Sie sich extra

Außerdem: EXTRA LANGE SHOPPEN, bis 20:00 Uhr*
* Heinsberg bis 19:00 Uhr

Freitag

13.

MÄRZ

13%

+ Zusätzlich bis zum 31.03.

Auf HAUSHALTSWAREN, DEKO-ARTIKEL, HEIMTEXTILIEN, LEUCHTEN und BILDER

20% + 19%

MwSt. GESCHENKT

Auf MÖBEL, MATRATZEN und TEPPICHE

Auch im CASA LIVING und im YOUNG STORE

* 1) Gültig nur für Neuaufträge bis zum 14.03.2020. Ausgenommen sind Artikel der Marken Blomus, Cavö, Fissler, JAB (Anstoetz), Joop, Leonardo, Villeroy & Boch, WMF, De'Longhi, KitchenAid sowie Artikel aus der Gartenmöbel-Ausstellung, dem Babymarkt, bereits reduzierte Ware und in unseren Häusern als „Best-Preis“-gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schafffrath Shop und Schafffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 2) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Matratzen und Teppichen bis zum 31.03.2020. Aus rechtlichen Gründen können wir Ihnen die Mehrwertsteuer nicht erlassen. Diese wird auf dem Kaufbeleg ausgewiesen. Der Nachlass von 19% MwSt. entspricht einem Schafffrath-Verkaufspreis abzüglich 15,97%. Ausgenommen sind Artikel der Marken Musterring, Rolf Benz, Erpo, Joop, Stressless, WK, Bretz, Jette Betten, Team7, Tempur, Set one, Kare Design, Paulig, Siematic, Next und Weber-Stephens sowie Artikel aus dem Babymarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“-gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schafffrath Shop und Schafffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Friedhelm Schafffrath GmbH & Co.KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

SCHAFFFRATH

M'GLADBACH Theodor-Heuss-Str. 99
DÜSSELDORF Aachener Straße 90
KREFELD Niedieckstraße 7
HEINSBERG Siemensstraße 11

SCHAFFFRATH YOUNG STORE

im Wohnkaufhaus
M'GLADBACH Theodor-Heuss-Str. 89-91
DÜSSELDORF KREFELD
Niedieckstraße 7

CASA LIVING

M'GLADBACH Theodor-Heuss-Str. 89-91
KREFELD Niedieckstraße 7